



KUNST AKTUELL
JAHRESAUSSTELLUNG 2017 mit KUNSTPREIS
3. Juni - 16. Juli 2017
Sonderausstellung: Cornelius Völker

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kunstverein Rosenheim präsentiert heuer wieder eine jurierte Ausstellung aktueller Kunst in der **Städtischen Galerie Rosenheim**.

Im Namen des Kunstvereins möchten wir Sie einladen, zu dieser Jahresausstellung Werke einzureichen. Es freut uns innerhalb der Ausstellung einen **Kunstpreis in Höhe von 2000.- Euro** für eine besonders herausragende künstlerische Position vergeben zu können.

Eröffnung der Jahresausstellung

Freitag, 2. Juni 2017, 18.00 Uhr, mit anschließendem Galeriefest.

Bewerbung

Zugelassen sind alle künstlerischen Medien. Die eingereichten Arbeiten sollen nicht älter als 3 Jahre sein.

Die Jury wird an Hand von **Farbfotos (maximal 5, Größe mind. 13 x 18 cm, keine Dias)** durchgeführt.

Diese sind deutlich als Bewerbungsarbeiten zu kennzeichnen. Zusätzliches Informationsmaterial wie Vita, Katalog oder weitere Fotos, die Aufschluss über Ihre Arbeit als Künstler/in gibt, kann die Bewerbung ergänzen.

Bitte alle zur Bewerbung eingereichten Abbildungen der Werke mit folgenden Angaben beschriften:

Künstler, Titel, Format (H x B x T) sowie oben/unten der Abb. kennzeichnen.

Alle eingereichten Arbeiten müssen verkäuflich sein.

Bewerbungsunterlagen bitte senden an:

Kunstverein Rosenheim, Klepperstr. 19, 83026 Rosenheim.

Wir senden Ihre Unterlagen gerne zurück, wenn Sie einen **ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen**.

Termin - Bewerbung

Letzter Termin (Eingang KV): **26. April 2017** (per Postzusendung oder persönlich)

Frühere Zusendung ist jederzeit möglich, spätere Zusendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jury

Mit der Einlieferung der Bewerbung akzeptieren Sie die Entscheidungen der Jury, die nicht anfechtbar sind.

Die Juroren sind: Michael Bednarik, Christian Hess, Christine Ott, Bernhard Paul, Almut Wöhrle-Ruß.

Über das Juryergebnis werden Sie schriftlich bzw. per mail informiert. Für eine schriftliche Benachrichtigung muss ein frankierter Briefumschlag mit Adresse beiliegen.

Die Jury behält sich vor, bei der Objekteinlieferung und Hängung gegebenenfalls noch nach zu jurieren.

Termin - Objekteinlieferung (einjurierter Arbeiten)

Montag, 29. Mai 2017 von 13 – 17 Uhr

in der **Städtischen Galerie Rosenheim, Max Bram Platz 2**, Tel. 08031 3651447

Abholung - Ausstellungsende

Sonntag, 16. Juli, nach Ende der Ausstellung (17 -19 Uhr, keinesfalls früher) und

am **Montag, 17. Juli 10 - 12 Uhr**.

Im Falle der Verhinderung bitten wir Sie, jemand mit der Abholung zu beauftragen und eine Vollmacht mitzugeben. Eine Lagerung in der Städtischen Galerie ist nicht möglich.

Copyright

Sie erlauben dem Kunstverein die Verwendung des im Katalog abgedruckten Fotos zur kostenlosen weiteren Publikation in der Presse und auf der Homepage des Kunstvereins. Wenn Sie dies nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Mitteilung. Siehe Anmeldeformular.

Katalog

Es wird ein Katalog erstellt mit einer Farbabbildung pro Teilnehmer - dafür ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Zwei Katalog-Freixemplare liegen während der Ausstellung an der Galeriekasse für jeden Teilnehmer bereit.

Kosten

Einreichungsgebühr: € 20.- für Nichtmitglieder, Mitglieder frei

Die Bewerbung der Nichtmitglieder kann nur bearbeitet werden, wenn die Einreichungsgebühr von € 20.- bis zum **24. April 2017** auf unser Konto, **Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, IBAN DE09 7115 0000 0000 127597** überwiesen ist.

Katalogbeitrag (nur für ausstellende Künstler): € 25.-, wird fällig mit der positiven Jurymitteilung.

AUSSTELLUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Einladung richtet sich an Mitglieder des Vereins, an interessierte Künstler der weiteren Region und an gesondert eingeladene Künstler.

2. Exponate: Sie werden gebeten höchstens fünf Arbeiten einzureichen, die nicht älter sind als 3 Jahre.

3. Rückruf von Exponaten: Exponate, die in die Ausstellung aufgenommen wurden, können vom Künstler vor Ende der Ausstellung nicht mehr zurückgenommen werden.

4. Einreichungsformulare bitte leserlich und vollständig ausfüllen.

Vor Einlieferung der Arbeiten sind diese mit eindeutig beschrifteten Anhängern (Autor, Titel, Jahr, Preis) oder Aufklebern zu versehen. Bei der **Einlieferung** wird der Künstler gebeten, seine Arbeiten selbst auszupacken und das Verpackungsmaterial wieder mitzunehmen. Um in den Genuss des Versicherungsschutzes zu kommen, muss er sich vom Beauftragten des Kunstvereins den schadensfreien Zustand in einem Protokoll bestätigen bzw. bestehende Schäden registrieren lassen.

5. Haftung: Der Kunstverein übernimmt keine Haftung für die eingereichten Arbeiten. Er schließt für die ausgestellten Arbeiten eine Versicherung ab vom offiziellen Einlieferungstermin bis zum Ende des offiziellen Abholtermins. Die Versicherung leistet erfahrungsgemäß nur bis zum nachweislichen Verkaufswert Ersatz. Eventuelle Schäden an den eingereichten Exponaten sind sofort nach bekannt werden, spätestens bei der Abholung geltend zu machen.

6. Provision: Kommt im Verlauf der Ausstellung der Verkauf eines Kunstwerks zustande, erhält der Kunstverein eine Vermittlungsgebühr von 25% des Verkaufspreises bei Mitgliedern, 30 % bei Nichtmitgliedern (beide Beträge netto vor USt). Die Mitgliedschaft muss spätestens zum Zeitpunkt der Einlieferung beantragt sein.

7. Abholung: Wir möchten Sie dringend bitten, die Arbeiten jeweils rechtzeitig abzuholen oder von einer bevollmächtigten Person abholen zu lassen. Die Quittung über die Einlieferung ist dabei vorzulegen. Der Verein braucht die Legitimation des Abholenden nicht zu prüfen. **Es steht kein Lagerraum zur Verfügung.** Mit dem Abholtermin endet der Versicherungsschutz. Der Verein haftet danach weder bei Beschädigung noch bei Verlust. Der Verein behält sich vor, nicht abgeholte Arbeiten auf Kosten und Gefahr des Künstlers zurückzusenden. Auch bei vom Künstler gewünschten Zu- und Rücksendungen haftet der Verein nicht für Schäden, die während und aufgrund des Versands entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Ausstellung.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand -

Elisabeth Mehrl, Waltraud Rechenberg, Peter Weigel